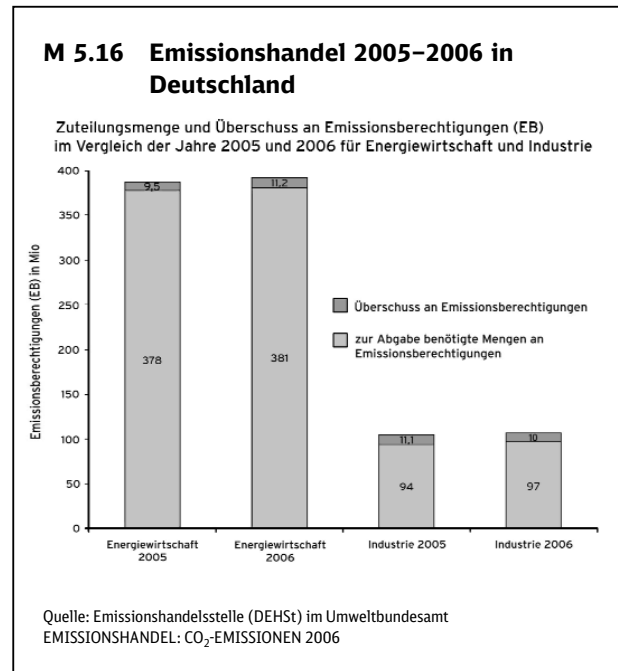
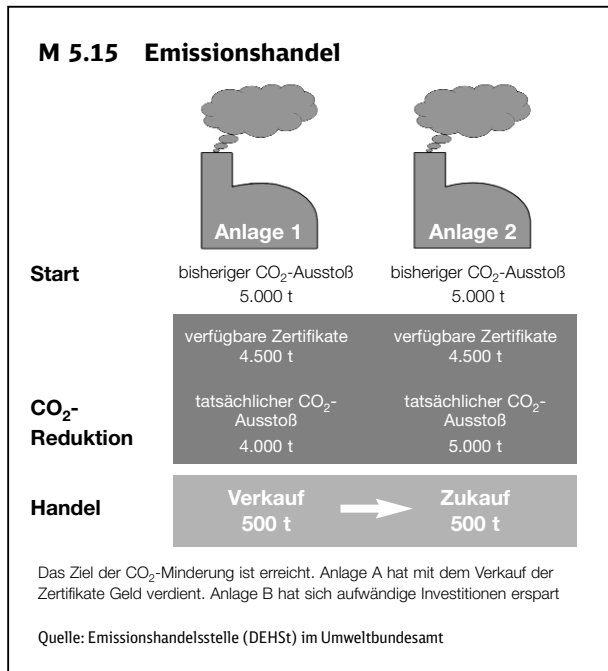


## ? Welche Mechanismen für den Klimaschutz gibt es und wie funktionieren sie?

## Welche Auswirkungen haben sie für Deutschland?



### M 5.17

#### Joint Implementation (JI) und Clean Development Mechanism (CDM)

Mit den beiden anderen flexiblen Mechanismen, die das Kyoto-Protokoll vorsieht, können Industriestaaten Klimaschutzprojekte in weniger entwickelten Ländern oder Schwellenländern – „Clean Development Mechanism“ (CDM) – finanzieren oder Emissionsminderungsprojekte in anderen Industrieländern – „Joint Implementation“ (JI) – durchführen. Ziel ist es, die Treibhausgasemissionen „irgendwo auf der Welt“ zusätzlich zu vermindern. JI bietet Industriestaaten und deren Unternehmen, die Möglichkeit, mit Projekten in anderen Industriestaaten Emissionsgutschriften zu erwerben.

Der Clean Development Mechanism bietet für Staaten oder Unternehmen Möglichkeiten, mit Klimaschutzprojekten in weniger entwickelten Staaten sowie Schwellenländern (jeweils ohne eigene Emissionsminderungsverpflichtung) Emissionsgutschriften zu erwerben, die auf Minderungsverpflichtungen in Industriestaaten anrechenbar sind. Sie sind handelbar und unterscheiden sich von Emissionsreduktionseinheiten aus JI-Projekten, weil sie die Gesamtemissionsmenge für die Investorländer erhöhen.

Quelle: nach Umweltbundesamt und DEHST, KLIMASCHUTZ: JOINT IMPLEMENTATION UND CLEAN DEVELOPMENT MECHANISM, 2005

### M 5.18 Ausgewählte AIJ (Activities Implemented Jointly)-Projekte

Joint Implementation	Gastland	Investor	Laufzeit in Jahren	THG-Minderung in t CO <sub>2</sub> -Äq.
Errichtung eines GuD-Kraftwerks und eines Fernwärmesystems	Russland	Deutschland	4	2 700 0005
Kraft-Wärme-Kopplung im SKODA-Werk Mlada Boleslav	Tschechische Republik	Deutschland	20	5 440 000
<b>Clean Development Mechanism</b>				
Deponiegasmanagement Buenos Aires	Argentinien	USA	20	81 121 240

Quelle: Sozial Ökologische Forschung; <http://eco.psy.ruhr-uni-bochum.de/mobilanz/>